

Georg Fertig:

Quellenerschließung aus Nutzersicht in der Familienforschung:
Das Anreichern von Erschließungsinformationen mithilfe von
Citizen-Science-Projekten und Normdatenservices

Leitfrage: Wie kann Nutzung gemeinnützig werden?

- Nutzungszwecke, die soweit möglich das Privatinteresse übersteigen
 - Fertigstellen von Publikationen
 - Abgabe von Pflichtexemplaren
 - Bibliographische Nachweise
 - Freiwillige Kommunikation mit anderen Nutzer:innen
-
- Open Research Data (zunehmend bei Journals verlangt: EconHist, HistDem)
 - Forschungsdatenmanagement (NFDI4memory)
-
- Kollaborationsprojekte zur Datenerschließung aus historischen Quellen

Problem: Welche Daten sind geeignet?

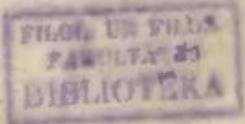
- Nur Personen?
- Nur Geburt, Heirat, Tod?
- Genealogisches Nutzungsinteresse hat seine eigene Geschichte

Johann Christoph Gatterers

Abriß

der

Genealogie.



Göttingen,
in Vandenhoeck und Ruprechts Verlage.

1788.

Inv. 27816

Lehrbuch

der gesammten wissenschaftlichen

Genealogie.

Stammbaum und Ahnentafel

in ihrer

geschichtlichen, sociologischen und naturwissenschaftlichen
Bedeutung

von

Dr. Ottokar Lorenz

Professor der Geschichte.



Berlin.

Verlag von Wilhelm Herz
(Bessersche Buchhandlung).
1898.

COMPUTERGENEALOGIE



Zeitschrift für die
Anwendung von
Mikrocomputern in der
Familienforschung

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Editorial..... | 2 |
| Gröber, Roland: Möglichkeiten und Grenzen der EDV in der Genealogie..... | 3 |
| Nolde, Manfred: GENISYS - Genealogisches Informations-System..... | 13 |
| Junkers, Günter: Die schwedische Vereinigung für Computeranwendung in der Familienforschung..... | 16 |
| Thomas, Karl. B.: Testbericht "KWARTIERSTAAT"..... | 20 |
| Junkers, Günter: Bericht über den zweiten Landescomputertag in Arnheim.. | 23 |
| Informationen und Termine, Impressum..... | 24 |

1 (1985)

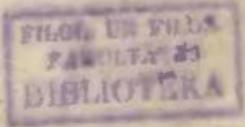
HEFT 1

Johann Christoph Gatterers

A b r i ß

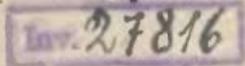
der

Genealogie.



Göttingen,
in Vandenhoeck und Ruprechts Verlage.

1788.



1788

§. 18.

Die Geschlechts- oder Stammtafeln, Tabulae Stemmatographicae. oder Stemmata, sind die älteste und eigentlichste Art von genealogischen Tafeln. Sie stellen alle bekannte Personen männlichen und weiblichen Geschlechtes, die zusammen eine Familie ausmachen, in absteigender Linie mit allen

Seitenlinien dar: gewöhnlich von dem ältesten bekannten Stammvater an, bis auf die lebenden Abkömmlinge desselben herab: zuweilen aber auch, um einer besondern Absicht willen, von einem spätern Fortpflanzer an, bis zu einem gewissen Zeitpunkt.

§. 19.

Die Anentafeln, Tabulae progonologicae, stellen die Abstammung einer einzelnen Person, entweder männlichen oder weiblichen Geschlechtes, in aufsteigender Linie, sowol von väterlicher als mütterlicher Seite dar: entweder nur bis auf die Großeltern zurück; oder bis auf die Ur-Großeltern; oder bis auf die Ur-ur-Großeltern; oder bis auf die Ur-ur-ur-Großeltern; oder gar bis auf die Ur-ur-ur-ur-Großeltern hinauf: und zwar in jedem der 5 Fälle sowol von väterlicher als mütterlicher Seite. Am ersten Falle entsteht eine Tafel

Inhalt, statt Registers.

Theoretischer Theil der Genealogie
S. 3 - 65.

Erstes Hauptstück: Von der Genealogie überhaupt S. 3 - 16.

Genealogie überhaupt. S. 3.
Genealogische Schriften. S. 8.

Zweytes Hauptstück: Von den genealogischen Tafeln S. 17 - 58.

- I. Von den 7 verschiedenen Arten der genealogischen Tafeln. S. 17.
- II. Von dem Entwurf der genealogischen Tafeln. S. 20.
- III. Von dem Beweise der genealogischen Tafeln. S. 27 - 58.

1. Beweise in der alten Genealogie. S. 27.
2. Beweise in der mittlern und neuen Genealogie. S. 28.

Erste Klasse von Quellen: Urkunden. S. 28.

Zweite Klasse von Quellen: Den Urkunden, in genealogischen Dingen gleich geachtete Schriften und Nachrichten. S. 30.

Dritte Klasse von Quellen: Denkmäler. S. 31.

Vierte Klasse von Quellen: Geschlechts-Geschichts-Wappen: und andere Bücher. S. 33.

Inhalt.

Vorsichts-Regeln bey dem Gebrauche der Quellen.
S. 34.

1. Vorsicht bey der Feststellung des Ursprungs einer Familie. S. 34.
Der Nam des Adels, wann lebte er? S. 36.

Noch zweyerley Bemerkungen in Ansehung des Ursprungs der Familien. S. 38.

2. Vorsicht bey woy- und mehrdeutigen Wörtern und Ausdrücken. S. 40.
3. Vorsicht bey der Deutung der Taufnamen. S. 42.

Alphabetisches Verzeichniß von verkürzten oder auf andere Weise entstellten und unkenntlichen Taufnamen. S. 45.

4. Vorsicht bey der Deutung der Geschlechtsnamen. S. 52.

Alphabetisches Verzeichniß von Wörtern, welche Abstammung, Verwandtschaft u. d. gl bestimmen. S. 54 - 58.

Drittes Hauptstück: Von den genealogischen Büchern. S. 58 - 65.

- I. Arten der genealogischen Bücher. S. 58.
- II. Entwurf der genealogischen Bücher. S. 60.
- III. Beweis in genealogischen Büchern. S. 64.
 1. Beweis in Geschlechtshistorien. S. 64.
 2. Beweis in den übrigen Arten von genealogischen Büchern. S. 65.

Praktischer Theil der Genealogie
S. 66 - Ende.

Erstes Hauptstück: Von der genealogischen Praxis überhaupt. S. 67 - 70.

Lehrbuch

1898

der gesammten wissenschaftlichen

Genealogie.

Stammbaum und Ahnentafel

in ihrer

geschichtlichen, sociologischen und naturwissenschaftlichen
Bedeutung

von

Dr. Ottokar Lorenz

Professor der Geschichte.

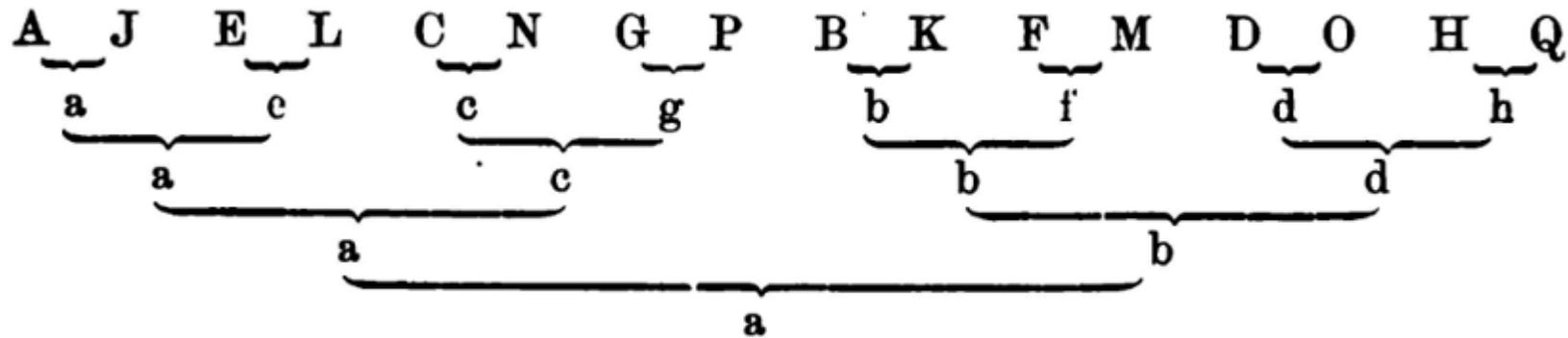


Berlin.

Verlag von Wilhelm Herz
(Besserische Buchhandlung).
1898.

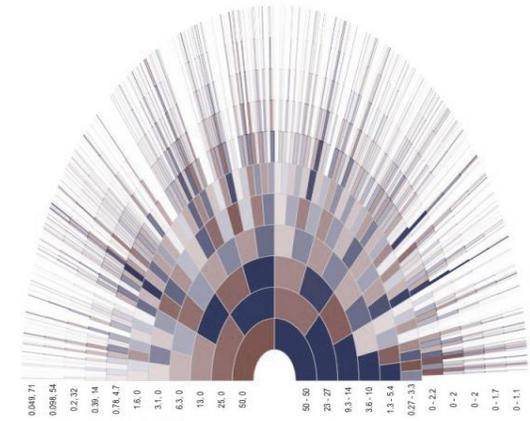
Die Erkenntnis von dem Zusammenhange lebender Wesen in Folge von Zeugungen der einen und Abstammung der andern kann im allgemeinsten Sinne als die Grundlage alles dessen angesehen werden, was unter Genealogie zu verstehen ist. Sie umfaßt in dieser weiten Bedeutung des Wortes die gesammte geschlechtlich fortgepflanzte Thierwelt und findet ihre Anwendung in Bezug auf alle Gattungen und Arten derselben.

In der Stufenfolge organischer Wesen gelangt man endlich zu gewissen Arten von Menschen, welche sich durch das allgemein vorhandene genealogische Bewußtsein von den Thieren und wahrscheinlich auch von andern Arten deutlich unterscheiden lassen,



Denkt man sich die Buchstaben als Familienbezeichnungen so folgt:

$$a = 4A + 4B + 3C + 3D + 2E + 2F + 2G + 2H + 8 \text{ (I K L M N O P Q)}.$$



Hager (1907)

Um den Anteil, den Albrecht Achilles gehabt hat an der natürlichen Erbschaftsmasse, die sich in Kaiser Wilhelm II. vereinigt, zu berechnen, müssen wir die Naturanlagen des Kaisers in 262144 unter sich gleiche Teile zerlegen, denn Albrecht Achilles kommt noch in der XVIII. Generation der kaiserlichen Ahnentafel vor, in dieser Generation aber stehen so viele Ahnen, wie hier angegeben wurde. Ziehen wir nun die Anteile, welche Albrecht an dieser vielteiligen Masse gewinnt, zusammen nach Massgabe der oben festgestellten Ahnenwertigkeit, so erhalten wir:

| | | | | |
|----------------------|---|------|-----------------|-------------|
| für Generation XVIII | | 9 | Anteile = | 9 |
| „ | „ | XVII | 2×107 | „ = 214 |
| „ | „ | XVI | 4×376 | „ = 1504 |
| „ | „ | XV | 8×409 | „ = 3272 |
| „ | „ | XIV | 16×139 | „ = 2224 |
| „ | „ | XIII | 32×11 | „ = 352 |
| „ | „ | XII | 64×2 | „ = 128 |
| | | | | <u>7703</u> |

Also 7703 Teile von den 262144 sind verursacht durch Albrecht Achilles, oder wenn wir das prozentual ausdrücken wollen, so stammen nahezu 3 Proz. der dem Kaiser durch seine Ahnen zugekommenen körperlichen und geistigen Erbschaftsmasse von Kurfürst Albrecht Achilles, von jenem Manne, welcher als der schönste seiner Zeitgenossen gepriesen wurde, der von so kräftigem Körperbau und solcher Gewandtheit in ritterlichen Uebungen war, dass er niemals im Turnier unterlegen ist,

Die wissenschaftliche Genealogie ist nicht identisch mit jenem Tumfeld der Laien, das als »Familiengeschichte« bezeichnet wird, obwohl beide Begriffe gern promiscue gebraucht werden. Familiengeschichte, sofern ernsthaft betrieben, stellt die Anwendung der Methoden und Lehren der Genealogie auf Einzelfälle dar, ist also nur ein Teil dieser Wissenschaft.

Unter Genealogie verstehen wir die Wissenschaft von den »auf Abstammung beruhenden Zusammenhängen zwischen Menschen«

Ahasver von Brandt (Hg. Fuchs, 2007)

1985

COMPUTERGENEALOGIE



Zeitschrift für die
Anwendung von
Mikrocomputern in der
Familienforschung

INHALTSVERZEICHNIS

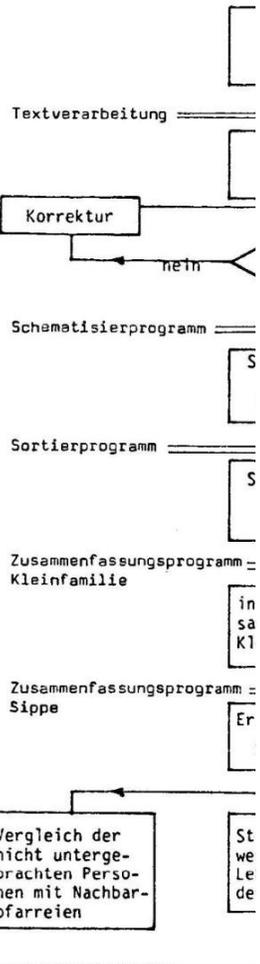
| | |
|--|----|
| Editorial..... | 2 |
| Gröber, Roland: Möglichkeiten und Grenzen der EDV in der Genealogie..... | 3 |
| Nolde, Manfred: GENISYS - Genealogisches Informations-System..... | 13 |
| Junkers, Günter: Die schwedische Vereinigung für Computeranwendung in der Familienforschung..... | 16 |
| Thomas, Karl. B.: Testbericht "KWARTIERSTAAT"..... | 20 |
| Junkers, Günter: Bericht über den zweiten Landescomputertag in Arnheim.. | 23 |
| Informationen und Termine, Impressum..... | 24 |

1 (1985)

HEFT 1

Davon hätte sich der Referent, als er zusammen mit Wolfgang Ribbe 1972 das erste „Handbuch der Genealogie“ nach dem Zweiten Weltkrieg herausgab⁶, noch nichts träumen lassen, kamen sich doch beide wie Tabubrecher vor, als sie den Versuch unternahmen, ein „gebräuntes“ Fach in den Kreis ernsthafter Historischer Hilfswissenschaften zurückzuführen. Dieses Ziel verfolgen beide Autoren auch heute noch mit ihrem inzwischen in der 12. Auflage erschienenen, mehr praktischen Bedürfnissen dienenden „Taschenbuch für die Familiengeschichtsforschung“⁷, wobei sie die neue Volksbewegung allerdings wegen ihres unkritischen Umgangs mit der sogenannten Computergenealogie mit gemischten Gefühlen betrachten

Eckart Henning (2005)



| Datumskennz. | Bedeutung |
|--------------|--|
| keine Angabe | Das komplette Datum ist als gesichert anzufassen |
| ? | Mindestens ein Teil des Datums ist unsicher |
| V | Das Ereignis liegt vor dem angegebenen Datum |
| N | Das Ereignis liegt nach dem angegebenen Datum |
| U | Das Ereignis liegt in einem Zeitraum der vor dem angegebenen Datum beginnt und nach diesem ende Standardmäßig werden 20 Jahre angenommen (Jahre davor und 10 Jahre danach). |

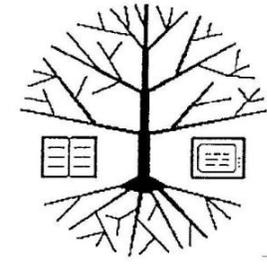
Die Kennzeichnung "keine Angabe" für gesicherte und "?" für unsichere Daten können auch für alle anderen Datenelemente eingesetzt werden.

2. Datenelemente des Personendatensatzes

- Personensignatur:
Es wird eine für die Person eindeutige, nicht veränderbare Kennzeichnung vergeben.
- Familienname:
Hier werden alle vorkommenden Namensschreibweisen angegeben. Dabei soll die Hauptschreibweise (in der Regel der Geburtsaufname) an erster Stelle stehen.
- Vornamen:
Die Vornamen werden vollständig, getrennt durch Trennzeiche eingetragen. Der Rufname kann gekennzeichnet werden.
- Geburts-/ Taufdatum:
Geburts- Taufort:
Die Ortsangabe soll eindeutig sein. Die Schreibweise sollte dem Originalbeitrag entsprechen. Moderne/heutige Schreibweisen sind in Klammern dahinter zu setzen.
- Kennzeichen Geburt/ Taufe: G = Geburt, T = Taufe
- Geschlecht: M = Maskulin, F = Feminin
- Religion:
Die Religion wird personenbezogen angegeben und entspricht dem Taufreligion. Etwaige Konvertierungen sind im Textfeld anzugeben. Folgende Verschlüsselungen sind vorgesehen:

| | | | |
|----|------------------------|----|------------------------|
| rk | römisch-katholisch | rf | reformiert |
| ak | altkatholisch | fr | französisch reformiert |
| ev | evangelisch | is | israelitisch |
| el | evangelisch-lutherisch | so | sonstige Bekenntnisse |
| lt | lutherisch | oh | ohne Bekenntnis |
- Bei Bedarf können weitere Verschlüsselungen eingesetzt werden.
- Sterbe-/ Begräbnisdatum:
Sterbe-/ Begräbnisort:
Zur Ortsangabe siehe bei Geburts-/ Taufort.
- Kennzeichen Tod/Begräbnis: S = Tod, B = Begräbnis
- Beruf(e):
Es werden alle Berufe, getrennt durch Trennzeichen, angegeben. Der Hauptberuf kann extra gekennzeichnet werden.
- Aufenthaltsort(e)

COMPUTERGENEALOGIE



Zeitschrift für die
Anwendung von
Mikrocomputern in der
Familienforschung

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| Editorial | 54 |
| Gröber, R.: Anwendung der Textverarbeitung in der Genealogie | 55 |
| Jansen, R.: GEDCOM: Genealogischer Datenaustausch im Standardformat | 58 |
| Junkers, Günter: Personal Ancestral File | 62 |
| Knoll, Hans- W.: Personal Ancestral File, Steckbrief | 63 |
| de Lange, Stephan: Genealogie und Heimcomputer Teil 2 | 66 |
| Junkers, Günter: Programmsteckbrief, Familiendatei Runkel | 68 |
| Thomas, Karl: Auswertung der Fragebögen | 69 |
| Leserbriefe: | 72 |
| Thomas, Karl: Ahnennummernrechner | 77 |
| Junkers, G.: Zeitschriftenschau | |
| Genealogie & Computer | 78 |
| GENS DATA | 80 |
| Släkt-Forskar-Nytt | 81 |
| Familienforscherprogramme für den Commodore 64 | 83 |
| Informationen und Termine, Mitarbeiter, Impressum | 84 |

Bei Fragen und Kommentaren senden Sie bitte an an mailman@g

Liste **Beschreibung**

| | |
|---------------------------------------|--|
| Adel-L | Offene Liste zur Familienforschung zu |
| Adressbuecher | Adressbuchdatenbank [geschlossene P |
| AGGSH-L | Arbeitsgemeinschaft Genealogie Schle |
| AGoFF-L | AGoFF - Arbeitsgemeinschaft ostdeuts |
| Ak-Mueller-L | Arbeitskreis Müller- und Mühlenforsch |
| Akdff-l | Arbeitskreis donauschwaebischer Fam |
| Aksl-datenbank-l | Projektmitarbeiter Siebenbürger Genea |
| AMF | Arbeitsgemeinschaft fuer mitteldeutsch |
| AMF-Anhalt-Mittelbe-L | [AK der AMF, geschlossene Vereinslis |
| Austria-L | Familienforschung in Österreich, aber Unterdrauburg, Seeland und das Übern und die Bukowina [deutschsprachige, c |
| Balten-L | Forschungen im Baltikum [Forschungs und Estland (Reval/Tallinn) Forschung |
| Bavaria-L | Familienforschung in Altbayern und Sc |
| BaWue-L | Familiengeschichtsforschung in Baden |
| Bergisches-Land-L | Familienforschung im Bergischen Lan |
| BGG-L | Die Brandenburgische Genealogische |
| BLF-Mitglieder | Bayerischer Landesverein für Familien |
| Brandenburg-L | Familienforschung/Genealogy in Bran |
| Brothers-Keeper-L | Genealogieprogramm Brother's Keeper |
| Compgen-develop | Programmierer im CompGen-Verein [g |

| | |
|--|---|
| Sayn-Wittgenstein-L | Familienforschung in Sayn-Wittgenstein [off |
| Scharfrichter-L | Berufsgruppen-Genealogie - Scharfrichter - (|
| SGFF-L | Schweizerische Gesellschaft für Familienfors |
| SHFamD-L | Schleswig-Holsteinische Familienforschung |
| Siebenbuergen-L | Familienforschung/Genealogy in Siebenbuer |
| Siegerland-L | Familienforschung im Siegerland [offen] |
| Stolp-L | Heimat- und Familienforschung im Stadt- un |
| Sudeten.BMS-L | Familienforschung in Sudeten, Böhmen, Mäl |
| TeFam-L | Tecklenburger Land [offene Regionalliste] |
| Thueringen-L | Familienforschung in Thüringen [deutschspr |
| TNG-L | Anwender des webbasierten Genealogieprog |
| Trauregister-Kurhessen-L | [geschlossene Projektmailingliste] |
| Ungarn-Slowakei-L | Familienforschung in Ungarn und in der Slov |
| Upstalsboom-Liste | Ostfriesische Familien- und Wappenkunde [g |
| VFFOW-L | Verein fuer Familienforschung in Ost- und W |
| VFWKWB-L | Verein für Familien- und Wappenkunde in W |
| VSFF-L | Vereinigung Sudetendeutscher Familienforsc |
| Webteam-L | Webseiten Betreuer genealogy.net [geschloss |
| Westerwald-L | Familienforschung im Westerwald [deutschsp |
| Westfalen-L | Familienforschung/Genealogy in Westfalen [|
| Westfalengen | Westfälische Gesellschaft für Genealogie und |
| WGfF-L | Westdeutsche Gesellschaft für Familienkund |
| WGfF-MG-L | Mailingliste für die Mitglieder der Bezirksgr |
| Wgff-vk | Verkarter-Gruppe der Westdeutschen Gesells |
| WienerZeitung-L | Erfassung Verstorbener aus der WZ 1703ff [c |

Mailing-Listen

Kolle:

| Listen-Name | Post-Adresse | Beschreibung |
|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|
| AGGSH-L | aggsh-l@genealogy.net | Mitarbeiter und Vereinsliste] |
| AGoFF-L | agoff-l@genealogy.net | AGoFF - Arbeits... |
| Akdff-l | akdff-l@genealogy.net | Arbeitskreis don |
| AMF-Anhalt-Mittelbe-L | amf-anhalt-mittelbe-l@genealogy.net | [AK der AMF, ge |
| Amf-Neue-Medien-L | amf-neue-medien-l@genealogy.net | Diskussion zum |
| AMF | amf@genealogy.net | Arbeitsgemeinsc |
| Berufsgenealogen-L | berufsgenealogen-l@genealogy.net | Berufsgenealoge |
| BGG-L | bgg-l@genealogy.net | Die Brandenburg |
| Bvff-l | bvff-l@genealogy.net | Mailingliste fr di |
| Compgen-develop | compgen-develop@genealogy.net | Programmierer i |
| Compgen-Projekte | compgen-projekte@genealogy.net | Projekte des Cor |
| Compgen-wordpress-l | compgen-wordpress- | Compgen-word |

erftkreis-l 2,3 T.

In dieser Kategorie sind die Nachrichten aus der Mailingliste für den Erftkreis in Nordrhein-Westfalen gesammelt. Sie können nach Namen, Orten und Begriffen durchsucht werden. Schwerpunkt ist die Familienforschung im Erftkreis und angrenzenden Gebieten. Eine Archiv-Suche in nur nach vorheriger Anme...

famnord 30,5 T.

Diese Mailing-Liste ist für alle Familienforscher mit Vorfahren in Norddeutschland gedacht.

fehmar-l 170

Diese Kategorie dient dem Austausch von Forschern, die sich mit der Insel Fehmarn beschäftigen.

franken-l 11,3 T.

Schwerpunkt ist die Familienforschung in Franken. Betreuer ist: [@Andreas_Sichelstiel](#)

hannover-l 15,2 T.

Familienforschung im Königreich Hannover [zweisprachig] Genealogy in the former Kingdom of Hannover (Hanover)

Referenz: Genealogie schafft unendliche Verbindungen

Die populäre Genealogie von heute nun ist an Reverenz nicht oder nicht primär interessiert.³⁷ Ich verwende den Begriff „populäre Genealogie“ für eine Reihe an genealogischen Praktiken: genealogische Forschungen in Kirchenbüchern und Grundbüchern, Einspeisen der Funde in Datenbanken, Such- und Fundmeldungen in Mailinglisten, kollektive und autonom organisierte Indizierungs- und Digitalisierungsprojekte, sog. „Forscherhilfe“ (Paläographie, Quellenkunde, Archivrecht oder Tausch von Recherchearbeit an unterschiedlichen Orten).³⁸ Dokumentiert werden mit solchen Techniken nicht nur alle möglichen und alle gefundenen Verbindungen, sondern sogar Personen, die (etwa wegen Namensgleichheit) als potentielle Verwandte gelten, wofür aber noch ein historisch-kritisch akzeptabler Beleg fehlt. Auf diese Weise schaffen sich die Aktiven heute einen neuen Typus von Verbindungen: undokumentierte Verwandte.³⁹

Elisabeth Timm (2016)

FAMILIENLEBEN

Juden- und
Dissidenten
in Westfalen
und Lippstadt
1809-1875 |

CompGen



LERNEN & ARBEITEN

CompGen



KRIEGE & O
Verlustliste d
Ostasiatische
Expeditionsco
(Boxeraufstar

1900-1902 | China

Verzeichnisse
von Bergba
beschäftigt

ca. 1850 – 1950 | R

Bergbau-Aktiengesellschaft Ewald

Schächelanlage: Ewald I/II

Marken-Nr. 380 10277



VERBRECHEN & REPRESSION

Actenmäßige Notizen über
eine Anzahl Gauner und
Vagabonden des nördlichen
Deutschlands

1828 | Norddeutschland



WOHNEN & REISEN

CompGen



Adressbuch
Obererzgebirgischer
Industriebezirk

1910 | Erzgebirge

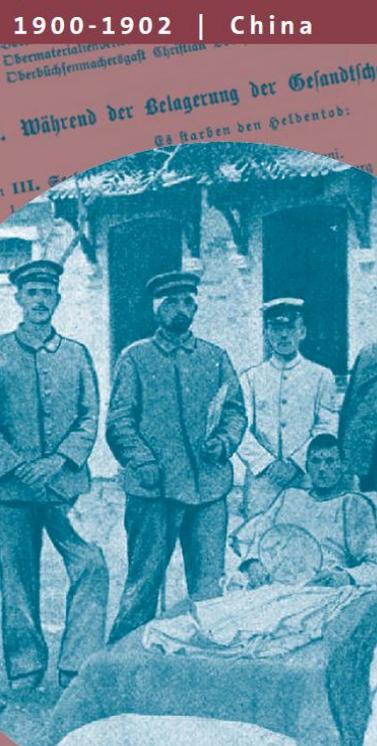
19.590



Eine der Quellengattungen, die historische Personen sichtbar machen, sind Adressbücher. Sie zeigen nicht die Familien-, sondern die Nachbarschaftsbeziehungen auf. CompGen hat seit 2001 über 800 Adressbücher digital erfasst. Hier gezeigt wird das Paar Alfred und Anna Lorenz, das 1910 in Scheibenberg wohnte.

Der weitere Lebensweg war tragisch; Scheibenberg war die letzte gemeinsame Lebensstation, bevor Anna Lorenz 1917, psychisch erkrankt, in die Anstalt Zschardaß eingewiesen wurde – unter Bedingungen der Kriegswirtschaft. Psychiatrie stand in der Spannung von Hellen, Sparen und Vernichten; letzteres unter dem Einfluss der populär werdenden Vorstellung, Abstammung präge persönliche Eigenschaften in großem Maße. Auf Nahrungsentzug ab 1939 folgte 1940 die Ermordung in der Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein. Daniela Martin hat die Geschichte ihrer Urgroßmutter 2010 mit vielen Details aufgeschrieben.

Daniela Martin: „... die Blumen haben fein geschmeckt“. Das Leben meiner Urgroßmutter Anna L. (1893–1940). Dresden 2010, online siehe QR-Code



deutschen Kaisers – einen Kipp-Punkt der deutschen Militärgeschichte.

DESIGN JOHANN ELMASKI

DESIGN JOHANN ELMASKI

DESIGN JOHANN ELMASKI

Granulare Informationen zu Lebenslaufereignissen



- **Juden und Westfalen und Lippe**

Projekt bearbeiten Juden- und Dis

Name

Juden- und Dissidentenregister in Westfalen und Lippe

Kurztitel

juwel

Client version

0

sichtbar

komplett

eingeschränkt

Bilder in Suchergebnissen verbergen

Zeige bei einem Suchergebnis alle Einträge der Seite

HTML-Code für die Eingabemaske

```
<link href="https://gitraw.genealogy.net/project/des-javascript/raw/mast...>  
<script src="https://gitraw.genealogy.net/project/des-javascript/raw/mas...
```

Eingabeformular für Flächendaten

```
<link href="https://gitraw.genealogy.net/project/des-javascript/raw/...>  
<script src="https://gitraw.genealogy.net/project/des-javascript/raw/...
```

JavaScript-Code für das Projekt

```
$(document).ready(function() {  
  desActivate();  
});
```

Projektübersicht Jud

- [Liste der Seiten](#)
- [Liste neuer bearbeiteter Seiten der Benutzer](#)
- [Liste unvollständiger Seiten](#)
- [Projekt bearbeiten](#)
- [Liste der Mitarbeiter dieses Projekts](#)
- [Flächenerfassung ganzer Seiten](#)
- [Einen neuen Daten-Export erzeugen](#)
- [Vorschaubilder berechnen](#)

Als fehlerhaft markierte

| Id | Seitenname | Be |
|--------------------------|----------------------------|----|
| 13136963 | P5-58-015 | Bi |
| 18014165 | P2-149-027 | Bi |
| 18341979 | P2-227-011 | Bi |
| 18407801 | P2-292-008 | Bi |
| 27144769 | P2-78-114 | Ka |
| 27174261 | P2-78-144 | Ka |
| 15101864 | P5-198-003 | Bi |
| 13035528 | P5-2-025 | Bi |
| 16552257 | P2-123-011 | Bi |
| 18001468 | P2-268-031 | Bi |

Datenexport: Daten aus Flächen- und Einzelerfassung

| A | B | C | D | E | F | G | H |
|-----------|----------|-----------|---------------|-----------------|---|-------------|---------------|
| page | lastname | firstname | Gemeinde | Kreis | Verzeichnungseinheit | Beruf/Stand | (Wohn-)Ort |
| P8-1-0004 | Marcus | Bermann | Burgsteinfurt | Kreis Steinfurt | Vz 6319c9bc-5c22-489f-bf4e-738ba43a5418 | | Burgsteinfurt |
| P8-1-0004 | Marcus | Elias | Burgsteinfurt | Kreis Steinfurt | Vz 6319c9bc-5c22-489f-bf4e-738ba43a5418 | Handelsmann | Burgsteinfurt |
| P8-1-0004 | Samuel | Esther | Burgsteinfurt | Kreis Steinfurt | Vz 6319c9bc-5c22-489f-bf4e-738ba43a5418 | | Burgsteinfurt |
| P8-1-0004 | Ruben | Nathan | Burgsteinfurt | Kreis Steinfurt | Vz 6319c9bc-5c22-489f-bf4e-738ba43a5418 | | Burgsteinfurt |

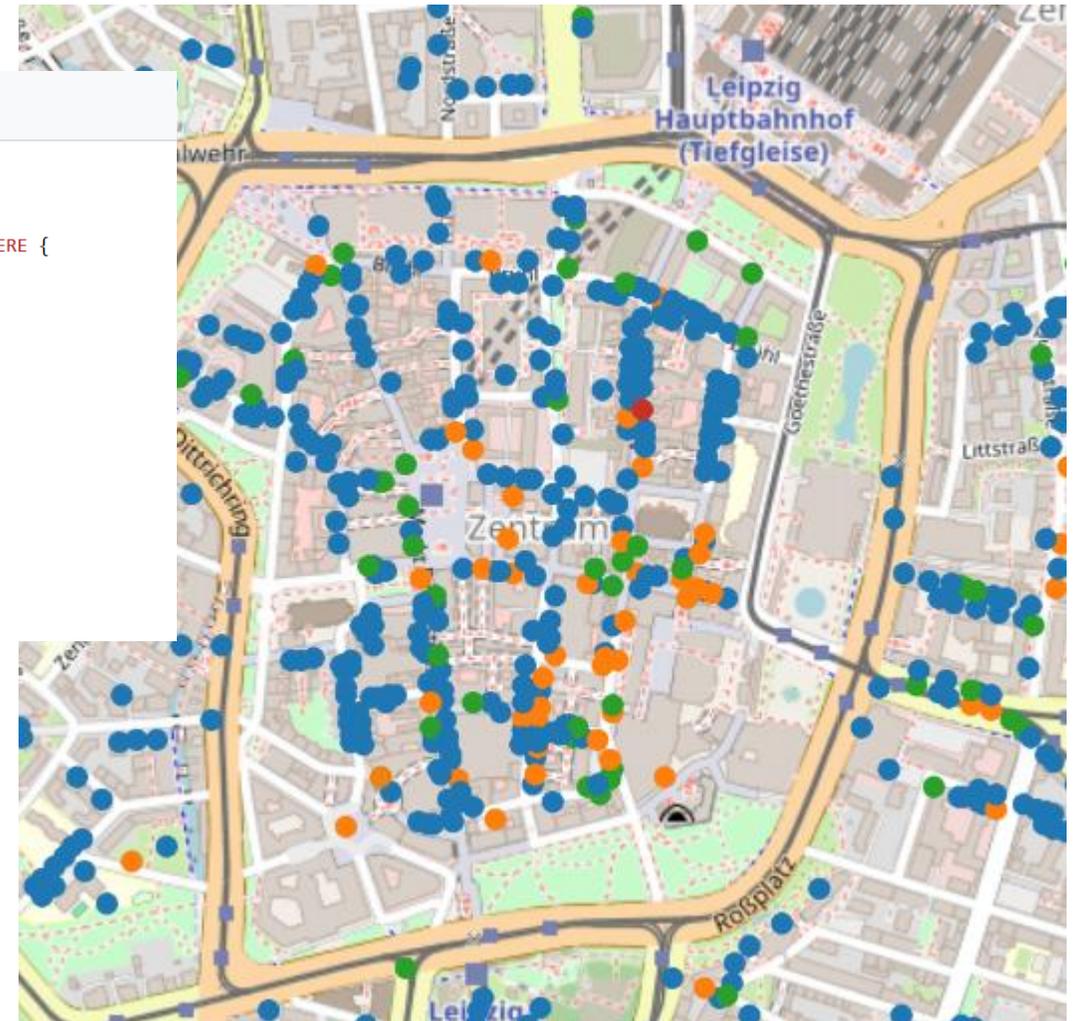
| H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R |
|---------------|----------|--------------------------|-------|------------|-----|-------------|------|-----|----------|--------------------------------------|
| (Wohn-)Ort | Datum | Rolle | Alter | Konfession | Nr. | Art Urkunde | x | y | id | uuid |
| Burgsteinfurt | 16081815 | Kind | | jüdisch | 1 | Geburt | 1782 | 319 | 12555410 | 181b89ae-651c-11ef-b615-0242ac104001 |
| Burgsteinfurt | 16081815 | Vater | | jüdisch | 1 | Geburt | 2040 | 351 | 12561141 | 184005a5-651c-11ef-b615-0242ac104001 |
| Burgsteinfurt | 16081815 | Mutter | | jüdisch | 1 | Geburt | 2054 | 476 | 12561147 | 184013a5-651c-11ef-b615-0242ac104001 |
| Burgsteinfurt | 16081815 | xxx - nicht in der Liste | | jüdisch | 1 | Geburt | 2290 | 385 | 12561152 | 184024b7-651c-11ef-b615-0242ac104001 |

Beispiel FactGrid: Stadtschuldentilgungsfonds Leipzig

```

FactGrid Query
Beispiele
Hilfe
Weitere Werkzeuge

1 #defaultView:BubbleChart
2 SELECT ?SectorLabel (count(distinct(?A)) as ?count) WHERE {
3
4   SELECT ?A ?ALabel ?ADescription ?family_nameLabel ?Entry ?BnF_ID ?Date_of_birth ?Sector ?SectorLabel ?Adresse WHERE {
5     SERVICE wikibase:label { bd:serviceParam wikibase:language "de". }
6     ?A wdt:P83 wd:Q10408.
7     ?A wdt:P131 wd:Q469500 .
8     ?A wdt:P208 ?Adresse.
9     ?Adresse wdt:P8 wd:Q482203.
10    ?A wdt:P165 ?Occupation.
11    ?Occupation wdt:P1007* ?Sector.
12    ?Sector wdt:P2 wd:Q651501.
13  }
14 }
15 } group by ?SectorLabel
    
```



File:StadtAL 0008 Nr 3186 Seite 027.jpg

File Discussion

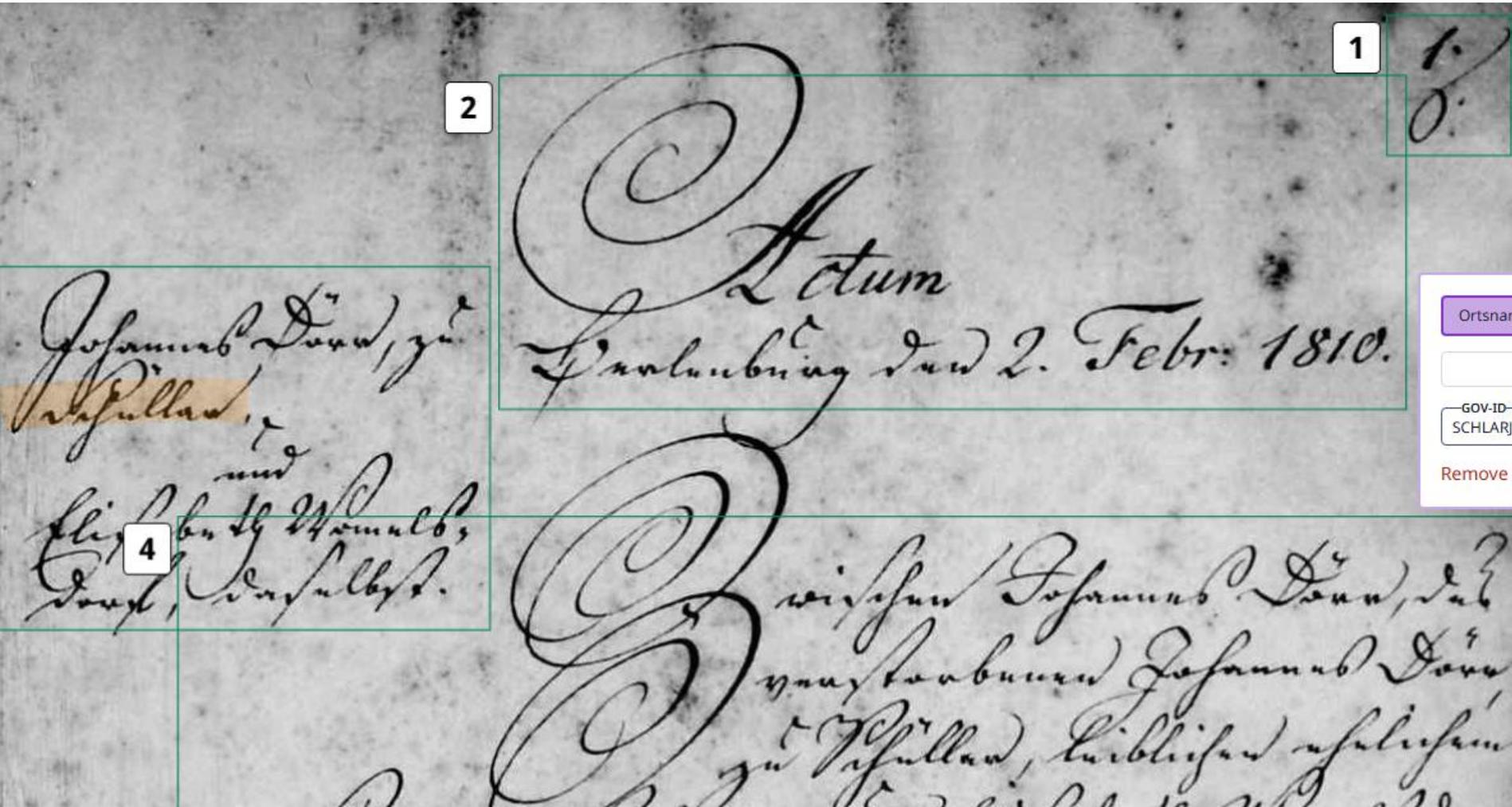
Wikimedia Commons auf Deutsch

File File history File usage on Commons

| Haus-Nr. | Anfang der Mithheit | Namen. | Mithth-jahr. | Miththlicher Beitrag. | | | | Halbjährliche Abführung. | | | | Anmerkungen. | | |
|----------|---------------------|----------------|--------------|-----------------------|----------|----------|----------|--------------------------|------|------|------|--------------|--|--|
| | | | | von 1800 | von 1801 | von 1802 | von 1803 | 1804 | 1805 | 1806 | 1807 | | | |
| 3/15 | | 1843 Druguloni | 150 | 12 | 6 | 115 | | | | | | | | |
| | | 1844 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1845 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1846 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1847 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1848 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1849 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1850 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1851 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1852 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1853 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1854 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1855 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1856 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1857 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1858 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1859 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1860 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1861 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1862 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1863 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1864 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1865 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1866 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1867 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1868 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1869 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1870 | | | | | | | | | | | | |

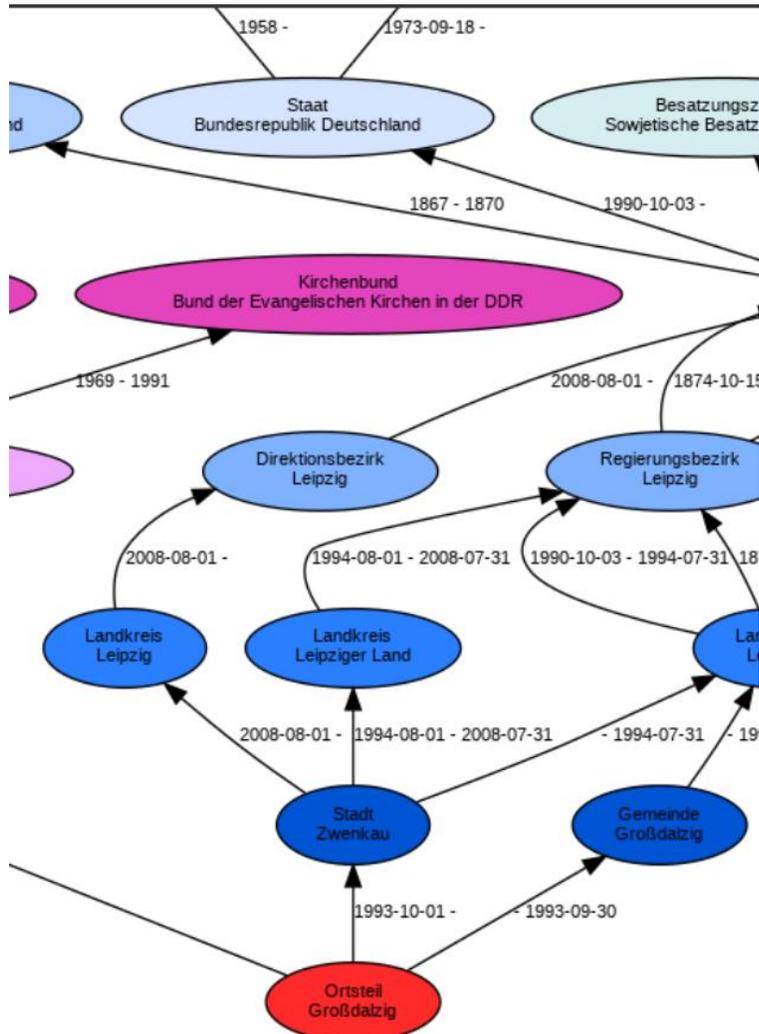
<https://database.factgrid.de/wiki/FactGrid:Leipzig>

Beispiel Transkribus: Berleburger Weinkaufbriefe



- Region1 page number
- Region2 Briefkopf
- 1 Actum
- 2 Berlenburg den 2. Febr. 1810.
- Region3 Brautpaar
- 1 Johannes Dörr, zu
- 2 Schüller
- Ortsname
- Wikidata ID
- GOV-ID
SCHLAR|O41EB
- Remove Tag Close
- 4 des
Dörr
- 3 zu Schüller, leiblichen ehelichem
- 4 Sohne eines Theils, und Elisabeth Womelsdorff
- 5 fin des gleichfalls verstorbenen Johannes
- 6 Womelsdorff zu Schüller und dessen noch
- 7 leben=
- 7 den Ehefrau, Elisabeth Gertraudt, gebohrnen
- 8 Fuchsin leiblichen ehelichen Tochter andern=
- 9 theils, ist mit Wissen und Willen beyder=

Normdatensysteme: z.B. GOV



Schnellsuche

Allgemein

- Suche
- Login
- Sprache wechseln
- Über das GOV
- Mitmachen
- Online-Bereich für technische Fragen
- E-Mail an die Admins

Großditzig

| | |
|-------------------------------------|--|
| GOV-Kennung | http://gov.genealogy.net/GROZI1J061DE |
| Name | <ul style="list-style-type: none"> Großditzig (deu) |
| Typ | <ul style="list-style-type: none"> Dorf (- 1993-09-30) Ortsteil (1993-10-01 -) Quelle Gebietsänderungen Quelle Seite 230 |
| Postleitzahl | <ul style="list-style-type: none"> 07101 (- 1993-06-30) 04460 (1993-07-01 -) |
| Artikel zu diesem Objekt im GenWiki | <ul style="list-style-type: none"> http://wiki-de.genealogy.net/GOV:GROZI1J061DE |
| Geographische Position | <ul style="list-style-type: none"> 51.2073°N 12.2733°O 124m Nummer des TK25-Kartenblatts: 4739 |
| Kontaktmöglichkeiten | Wenn Sie mit anderen Personen, die sich für Sachsen interessieren, in Kontakt treten wollen, empfehlen wir unser Sachsen Regional-Forum . |

GROZI1J061DE

gehört ab 1993-10-01 zu ZWEKAUJ061EF sagt [source_149277](#) (Seite 230) sagt [source_300038](#) (Gebietsänderungen),
 gehört bis 1993-09-30 zu GROZIGJ061DE,
 gehört zu [object_175082](#),
 hat ab 1993-07-01 PLZ 04460,
 hat bis 1993-06-30 PLZ 07101,
 heißt (auf deu) Großditzig,
 ist ab 1993-10-01 (auf deu) Ortsteil sagt [source_149277](#) (Seite 230) sagt [source_300038](#) (Gebietsänderungen),
 ist bis 1993-09-30 (auf deu) Dorf,
 liegt bei 51.20728°N 12.27328°O 124m;

Vielen Dank!

Kontakt: gfertig@compgen.de